

Partizipative Prozesse und Methoden in regionalen Projekten

So holen Sie lokale Akteure mit
an Bord!

20.026



Datum

18. bis 19. August 2020

Ort

Mattli Antoniushaus
Mattlistreasse 10, CH-6443 Morschach LU
+41 (0)41 820 22 26

Adressaten

Personen, die Regionalentwicklungsprozesse und -projekte begleiten; Personen aus Beratung und Forschung im ländlichen Raum sowie aus den Bereichen Regionalentwicklung und Standortmarketing; Mitarbeitende von Naturparkmanagements und Branchen- und Tourismusorganisationen; weitere Interessierte

Kursleitung

Ruth Moser, AGRIDEA
Valérie Cavin, AGRIDEA

Kontext

Die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen, Interessensgruppen oder Vereinen ist häufig ein Muss und wichtiger Erfolgsfaktor bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten in der Regionalentwicklung. Doch wie gelingt es, Menschen so einzubinden, dass sie mit Begeisterung an guten Lösungen für gemeinsame Ziele arbeiten? Wie kann die Vielfalt der Beteiligten für die Entwicklung von überzeugenden Projekten genutzt und zugleich ein gutes Vorankommen gewährleistet werden? Wie lassen sich Beteiligungsprozesse effektiv gestalten und welche Methoden sind wann hilfreich? Der Kurs vermittelt die wichtigsten Grundlagen für die Gestaltung von Beteiligungsprozessen in der Regionalentwicklung. Neben kurzen theoretischen Inputs steht v.a. das praktische Üben und Ausprobieren in der Gruppe im Vordergrund.

Ziele

- Sie kennen die wichtigsten Grundlagen für die Gestaltung von Beteiligungsprozessen in der Regionalentwicklung;
- Sie kennen ein Set an gängigen Methoden und können diese im geeigneten Kontext anwenden;
- Sie sind in der Lage, Beteiligungsprozesse selbst zu planen und zu begleiten.

Methoden

Neben kurzen theoretischen Inputs steht v.a. das praktische Üben und Ausprobieren in der Gruppe im Vordergrund. Die Teilnehmenden wenden die vorgestellten Grundlagen und Methoden nach Möglichkeit an eigenen Fragestellungen und Fallbeispielen an und üben so direkt die Gestaltung partizipativer Prozesse.

Im Kurs werden Grundlagen, Methoden und Werkzeuge aus Art of Hosting, Liberating Structures, aus dem Design Thinking sowie weitere bewährte Ansätze vorgestellt und angewendet.

Bemerkungen

Die Teilnehmenden erhalten einen Vorbereitungsauftrag für den Kurs.
Auch am Abend sind Kurssequenzen geplant.

detailliertes Programm

Dienstag, 18. August 2020

09.30 Eintreffen, Kaffee und Gipfeli

Begrüssung, Einführung, Ankommen

- Programmüberblick
- Check-in

Worum geht's? Das Anliegen

- Anliegen finden: Wie identifiziere ich Anliegen und Bedürfnisse der Leute?
- Die eigentliche Herausforderung identifizieren: Wer thematisiert das Problem/Anliegen? Wer ist allenfalls noch involviert? Welche Herausforderungen werden angesprochen?

Und worum geht's im Kern? Vom Anliegen zu einem gemeinsamen Sinn & Zweck

- Wie kann ich das identifizierte Thema schärfen und ein gemeinsames Verständnis dafür entwickeln? Wie komme ich von Anliegen und Bedürfnissen zu einem gemeinsamen Sinn & Zweck?
- Wie gelingt es den passenden Rahmen zu finden und Vertrauen aufzubauen für eine gute Zusammenarbeit?

12.30 Mittagessen

14.00 Wer? Was? Wie? Konzept und Planung

- Welche Werkzeuge gibt es, um die verschiedenen Akteure, deren Rollen und Beziehungen für den Prozess zu erkunden?
- Wer ist beteiligt? Wer sollte beteiligt sein? Wer fehlt? Wie erreiche ich Diversität? Was ist bei bestimmten Zielgruppen zu berücksichtigen?
- Wie erreichen wir diese Akteure? Wie können wir sie frühzeitig und möglichst gut miteinbeziehen?

15.30 Pause

Konkretisierung der Idee: Prototypen & Optionen

- Welche Möglichkeiten habe ich, um Optionen oder Prototypen zu entwickeln und zu präsentieren? Wie hole ich gutes Feedback von den wichtigsten Akteuren oder EndnutzerInnen ein?

18.00 Abendessen

20.00 Storytelling / kollegiales Coaching – vom Erfahrungsschatz der Teilnehmenden lernen

8.30 Ernten & Entscheidungen: Transparenz und Kommunikation

- Wie gelingt es, gute Entscheidungen zu unterstützen? Welche Grundlagen braucht es? Wie kommuniziere ich diese?
- Wie gelingt es kollektives Lernen zu fördern? Was möchte ich ernten und wie kann ich das von Beginn an gut mitplanen?
- Welche Ernte/Grundlagen braucht es und wie kommuniziere ich sie für die Entscheidung?
- Wie gehe ich mit Konflikten um?

10.00 Kaffeepause

10.30 Umsetzen

- Welche Möglichkeiten der prozessbegleitenden Partizipation gibt es?
- Welche Rollen können Trägerschaft und Begleitgruppen in diesem Prozess spielen? Wie wähle ich Personen für diese Gremien aus? Wie gewinne ich sie für eine aktive Mitarbeit?
- Was und wie kommuniziere ich während der Umsetzungsphase?

12.00 Mittagessen

13.30 Markt der Möglichkeiten

Der Markt der Möglichkeiten bietet den Teilnehmenden nochmals die Möglichkeit, frei gewählte Tools und Themen zu üben bzw. zu vertiefen.

15.00 Reflektieren, Lernen

Wie kann ich die Wirkung von Projekten beurteilen? Welche partizipativen Evaluationsmethoden gibt es und wie setze ich sie ein?

Transfer & Kursevaluation

Der Blick zurück auf den ganzen Prozess: Welche Tools haben wir verwendet? Wann eignet sich welches Tool? Wie setzen wir es ein? Was ist jeweils zu beachten?

Der Blick zurück auf meinen eigenen Lernweg: Was nehme ich mit vom Kurs? Meine persönliche Lernerfahrung?

Check out

16.00 Ende der Tagung

praktische Informationen

Anmeldung

[20.026](#)

Anmeldefrist

Freitag, 10. Juli 2020

Informationen

+41 (0)52 354 97 30 oder kurse@agridea.ch

Informationen zum Inhalt

ruth.moser@agridea.ch
valerie.cavin@agridea.ch

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <http://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

Kurspauschale

Kantonale Beratungs- und Lehrkräfte, Mitarbeitende von AGRIDEA-Mitgliederorganisationen und BLW, Mitarbeitende aus Forschungs- und Bildungsstätten

CHF 475.–

Übrige Teilnehmende

CHF 715.–

Inbegriffen in dieser Kurspauschale sind die Seminarspesen von CHF 115.– (wie Kaffee, Kursraum, Mineral)

Zusätzliche Kosten (Direkt vor Ort zu bezahlen):

Einzelzimmer mit Dusche/WC inkl. Vollpension ca. CHF 162.– (pro Nacht/pro Person)

Einzelzimmer mit fliessend Wasser inkl. Vollpension CHF 122.– (pro Nacht/pro Person)

Kosten ohne Übernachtung:

Mittagessen CHF 29.– (pro Tag/pro Person) / Abendessen CHF 25.– (pro Tag/pro Person)

Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Abmeldung ohne Kostenfolge ist möglich bis eine Woche vor Kursbeginn. Für Abmeldungen, die später erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 100.– für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z.B. durch bereits erfolgte Reservationen (Restaurant und Hotel; es gelten deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen) entstanden sind. Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.

Anreise mit dem ÖV

Mit dem Zug auf der Gotthardlinie - oder geniessen Sie eine Dampfschiffahrt ab Luzern - bei beiden Varianten bis Station Brunnen, mit Bus Nr. 4 nach Morschach (ca. 7 Minuten), bis Haltestelle «Swiss Holiday Park/Mattli», rund 50 m zurück und dann links in die Mattlistrasse gehen (ca. 6 Min. bis zum Mattli Antoniushaus).

Anreise mit dem Auto

Autobahn A4 von Luzern oder Zürich Richtung Schwyz/Gotthard, rund 2 km nach dem Autobahnende, 500 m nach dem Mositunnel links nach Morschach abbiegen, bzw. von Flüelen auf der Axenstrasse her kommend Richtung Zürich, rund 500 m vor Brunnen rechts nach Morschach hochfahren.

Beim Dorfeingang, bei der zweiten Abzweigung rechts in die Mattlistrasse einbiegen und 400 m weiterfahren. Kostenfreie Parkplätze sind vorhanden.

Anreiseplan

